



## „Möbel und Raum“ in der 2. Jury-Runde

**Schondra** – Die Schreinerei Möbel und Raum GmbH & Co. KG aus Schondra hat bei dem Wettbewerb „Der große Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung die 2. Jury-Runde erreicht. Wie das Unternehmen mitteilte, werde mit dem Überreichen der Urkunde die hohe Fachkompetenz bei der Produktion mit modernen CNC-Fertigungsabläufen, die gut organisierte Firmenstruktur und vor allem das Engagement bei der Ausbildung junger Schreinerinnen und Schreiner gewürdigt. Die Firma Möbel und Raum, die vor allem im Ladenbau tätig ist, bildet im Moment zehn junge Schreiner aus, darunter auch zwei weibliche Auszubildende. Mit viel sozialem Engagement setze sich Thomas Schuhmann, Inhaber des Unternehmens, für die Region ein, um einen attraktiven Lebens- und Arbeitsraum zu schaffen, meldete das Unternehmen. Dieses Jahr wurden deutschlandweit 5000 Unternehmen für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert, ungefähr 1100 Unternehmen haben ihren Sitz in Bayern. Hiervon erreichten 815 Unternehmen die Jurystufe, 169 aus Bayern. Die Ehrung war Anlass für den Unternehmer Schuhmann, ein Event zu veranstalten. Politiker und Unternehmer des Landkreises Bad Kissingen folgten seiner Einladung zu einem After-Work-Dialog. Gesprächsstoff an diesem Abend lieferte ein Kurzvortrag mit dem Thema „Standortfaktor Mensch“ von Marie Schuhmann. Die Soziologin zeigte auf, mit welchen Faktoren Politik und Wirtschaft sich in Zukunft behaupten werden. *blb*



**Wirtschaftsförderer Frank Bernhard (links) gratuliert Thomas Schuhmann von der Firma Möbel und Raum zur Auszeichnung der Oskar-Patzelt-Stiftung.**

Foto: Beatrix Lieb